



Tagesstrukturen Böztal

Pädagogisches Konzept

Pädagogisches Konzept

Wir sind die Wohlfühl-Tagesstrukturen Böztal für ausserfamiliäre Betreuung.

In hellen, grosszügigen Räumlichkeiten bieten wir ab Kindergarten Eintritt liebevolle und altersgerechte, ausserfamiliäre Betreuung.

Bei uns werden Schülerinnen und Schüler (nachfolgend SuS genannt) wertgeschätzt und können Vertrauen fassen.

In diesem Konzept halten wir fest, mit welchen Grundlagen wir den Alltag der Tagesstrukturen gestalten.

Die Tagesstrukturen auf einen Blick:

1. Altersgemischte Gruppen und altersspezifische Förderung
2. Ein herzliches, liebevolles Team, das mit Herzblut und Freude im täglichen Kontakt mit den SuS ist
3. Enger Kontakt mit den Eltern und Erziehungsberechtigten sowie mit den Lehrpersonen
4. Grosszügige, offene und helle Räumlichkeiten, die Gemütlichkeit ausstrahlen
5. Öffnungszeiten über das ganze Jahr gemäss Schulplan, inklusive Schulferien nach Bedarf (Betriebsferien 24.12. – 1.1.)
6. Grosser Garten sowie Spielplätze, Schulhausplätze und Natur ganz in der Nähe

Weitere Konzepte, mit denen wir arbeiten:

- Betriebsreglement
- Hygienekonzept
- Sicherheits- und Notfallkonzept
- Präventionskonzept
- Ernährungskonzept

Inhaltsverzeichnis

1. GRUNDSÄTZE DES KONZEPTES	4
2. PÄDAGOGISCHE HALTUNG	4
2.1 TAGESSTRUKTUREN (SUS IM ALTER AB KINDERGARTENEINTRITT BIS ENDE DER PRIMARSCHULE)	4
2.2 ALTERSGEMISCHE GRUPPEN	4
3. UNSERE SCHWERPUNKTE IN DER FRÜHFÖRDERUNG	5
4. PÄDAGOGISCHEN BASISANGEBOTE.....	6
5. FÜHRUNG UND ANLEITUNG DES PERSONALS.....	6
5.1 WEITERBILDUNGEN UND QUALIFIKATION	6
5.2 ZUSAMMENARBEIT IM TEAM	7
5.3 FÜHRUNGSINSTRUMENTE UND QUALITÄTSKONTROLLE	7
6. UMGANG MIT DEN ELTERN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN	7
6.1 KONTAKT MIT DEN ELTERN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN	7
7. QUALITÄTSSICHERUNG	8

1. Grundsätze des Konzeptes

- Unser Angebot richtet sich an Eltern und Erziehungsberechtigte mit SuS aus der Region im Alter von Kindergarteneintritt bis zum Ende der Primarschule
- Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die SuS mit ihrer Einzigartigkeit. Wir schaffen Vertrauen, die Basis jeder Beziehung und geben den SuS Raum sich individuell entfalten zu können
- Wir sind auch für Eltern und Erziehungsberechtigte ein kompetenter Ansprechpartner und unterstützen im Rahmen des Tagesstrukturen Alltages sowie bei Fragen
- Der Umgang des Führungsteams mit den Mitarbeitenden ist wertschätzend, offen und von transparenter Kommunikation geprägt

2. Pädagogische Haltung

Alle SuS kommen mit verschiedenen Möglichkeiten und Talenten zur Welt und sind einzigartig. Die SuS entwickeln sich in ihrem individuellen Tempo. Sie lernen, begreifen und nehmen mit dem Umfeld Kontakt auf. Dabei begleiten wir die SuS mit Herz, Respekt und Wertschätzung.

2.1 Tagesstrukturen (SuS im Alter ab Kindergarteneintritt bis Ende der Primarschule)

Die SuS werden in altersgemischten Gruppen betreut.

- In unserem Umfeld von Geborgenheit und Vertrauen bieten wir allen SuS optimale Bedingungen für ihre individuelle und persönliche Entwicklung
- Wir haben einen strukturierten und dem Alter der SuS angepassten Tagesablauf. Neben dem freien Spiel (innen und aussen) bieten wir verschiedene Aktivitäten nach Themen an
- Das Sozialverhalten wird in unseren interkulturellen Tagesstrukturen Böztal früh gefördert und geniesst einen grossen Stellenwert in unserem Alltag
- In der Gemeinschaft der Grossfamilie und im Kontakt mit anderen SuS werden Beziehungen aufgebaut, Konflikte ausgetragen, Freuden und manchmal auch Leiden geteilt
- Alle SuS sollen sich individuell in einem liebevollen, sicheren Umfeld emotional und geistig entwickeln können
- Die Mitarbeitenden legen Ihren Fokus auf Wertschätzung und Ressourcen und bestärken und unterstützen die SuS in ihrem Tun und Handeln

2.2 Altersgemische Gruppen

- Die SuS werden bei uns individuell gefördert, sodass sie ihre Potenziale entfalten können
- Den SuS wird eine vorbereitete Umgebung angeboten. Somit sind die SuS frei, um Lernmaterial, Spiele und Experimente selbst auszuwählen
- Die SuS lernen so unabhängig zu werden und Entscheidungen zu treffen, was zugleich zu mehr Selbstvertrauen führt. Wir legen nicht nur Wert auf die Förderung des Intellekts, sondern auch auf die emotionalen und sozialen Fähigkeiten
- Am meisten profitieren die SuS in den Tagesstrukturen vom sozialen Kontakt. Nirgends lernen sie besser mit Frustration, Kompromissen, Anstand, Niederlagen und Erfolg umzugehen

- Wir tun alles, dass sich die SuS wohlfühlen und sich in einem vertrauensvollen Umfeld entwickeln können. Gleichzeitig setzen wir jedoch klare Grenzen, welche den SuS Sicherheit und Halt bieten

3. Unsere Schwerpunkte in der Frühförderung

Die soziale Einstellung, die Lernbereitschaft und die Entwicklung der gesamten Persönlichkeit hängen unter anderem von den ersten Erfahrungen der SuS ab. Unsere Tagesstrukturen bieten somit eine wesentliche Ergänzung zur Familienerziehung.

Folgende Kompetenzen stehen im Vordergrund:

Aktives Lernen durch Bewegung

- Eines der Grundbedürfnisse der SuS ist Bewegung. Wir bieten den SuS bewegtes Lernen, was bedeutet, dass unsere Aktivitäten stets $\frac{3}{4}$ Bewegung beinhalten. Die SuS können in, wie auch ausserhalb der Räumlichkeiten ihren Bewegungsdrang ausleben und lernen dadurch ihren Körper wie auch dessen Grenzen kennen

Stärkung des Selbstvertrauens

- Die SuS sollen durch eigene Erfahrungen lernen und erkennen, was sie bereits können. Erfahrungen machen im Spiel, in Konfliktsituationen, körperlichen Herausforderungen wie auch positiv an Neues herangeführt werden. Wir unterstützen die SuS durch Kommunikation und Erfahrungs- wie auch Handlungsraum, ein gesundes Selbstvertrauen aufzubauen, damit sie gestärkt durchs Leben gehen können

Partizipation im Alltag

- Entscheidungen treffen, Miteinbezug in die täglichen Arbeiten wie auch die Alltagsgestaltung mit planen. Uns ist wichtig, dass wir den SuS einen Rahmen bieten können, indem sie ihre Ideen miteinbringen können und demokratisch dazu beitragen dürfen, wie die Tagesplanung aussehen soll.

In der Sprache liegt die Kraft

- Im Positiven wie im Negativen. Verbales, Non Verbales und Paraverbales haben eine machtvolle Wirkung, deshalb ist es uns wichtig, dass die SuS durch uns als Vorbildfunktion eine wertschätzende, klare wie auch nachvollziehbare Kommunikation erfahren und erlernen.

Positive Grundhaltung

- Freude, Lachen und Erfolge gehören ebenso zum Leben wie Fehler, Niederlagen und Streit. Unser Schwerpunkt liegt auf dem Bewältigen und Ausrichten auf Lösungen, auf Vorwärtsschauen und Loslassen. So entwickeln die SuS ein Vertrauen ins Leben und in ihre Emotionen.

4. Pädagogischen Basisangebote

- Wir haben in unseren Tagesstrukturen einen strukturierten Tagesablauf, welcher durch tägliche Rituale und Abläufe festgelegt ist. Diese bieten den SuS Sicherheit und Orientierung im Alltag
- Wir arbeiten in unseren Strukturen Themenorientiert und bieten dazu verschiedene Aktivitäten in Gruppenangeboten, im Freispiel oder in der Natur an. Die SuS sollen spielerisch lernen, Erforschen und Experimentieren dürfen
- Da Bewegung zum Elementarsten der SuS gehört, haben die SuS täglich die Möglichkeit Zeit an der frischen Luft zu verbringen
- Ein täglicher Austausch mit den Eltern und Erziehungsberechtigten ist uns sehr wichtig. Dadurch wird die Kommunikation und Beziehung zwischen Eltern und Erziehungsberechtigten und Tagesstrukturen sichergestellt
- Nach Bedarf finden Gespräche mit Eltern und Erziehungsberechtigten statt

5. Führung und Anleitung des Personals

5.1 Weiterbildungen und Qualifikation

Alle Mitarbeitenden in den Tagesstrukturen verfügen über die notwendigen Qualifikationen und Austritte werden strikt nach dem vorgegebenen Personalschlüssel wieder besetzt. Ein allfälliger Schulungsbedarf (Wunsch, Erneuerungen) wird im Jahresgespräch ermittelt und geprüft. Auf Wunsch einer Mitarbeiterin kann jederzeit darüber gesprochen werden.

Die Tagesstrukturen-Leitung führt die Tagesstrukturen und hat pädagogisch ausgebildetes Personal (GL / ME) und nicht ausgebildetes Personal (Praktikanten, Lernende, Springer) unter sich. Hinzu kommt unser Hauswirtschaftliches Personal (Küche, Reinigung, Garten und Hauswartungen).

Wir streben eine volle Ausschöpfung der Kompetenzen der Mitarbeitenden an, wie auch eine kongruente Führungskultur. Verbindliche Konzepte werden eingehalten wie auch die klaren Strukturen der sich wiederholenden Tagesabläufe.

Uns ist wichtig, dass sich unsere Mitarbeiter kontinuierlich weiterentwickeln können und an Weiterbildungen, welche intern wie auch extern stattfinden, teilnehmen.

Es finden regelmässige Team-Sitzungen und Team-Entwicklungen (zweimal pro Jahr) statt mit Schulungssequenzen. Die Themen werden nach Bedarf definiert und beinhalten Themen wie:

- Sicherheit
- Hygiene
- Pädagogische Themen
- Teamwerte, Teamregeln, Zusammenarbeit, Zielsetzungen
- Führung (mit den Ausgelernten)

5.2 Zusammenarbeit im Team

Eine offene Zusammenarbeit, geprägt von Vertrauen ist für uns zentral. Dabei gilt der Respekt gegenüber Eltern und Erziehungsberechtigten, SuS genauso wie untereinander und gegenüber definierten Regeln.

Klar definierte Abläufe (Früh- und Spätschicht) geben ebenso Leitplanken wie die Tagesstrukturenwerte. Bei Eintritt werden diese Strukturen geschult und im Alltag kontrolliert und eingefordert.

Wir sind Tagesstrukturen mit mehreren Standorten, die eng zusammenarbeiten und flexibel einsetzbar sind. Deshalb findet der Informationsaustausch täglich statt.

5.3 Führungsinstrumente und Qualitätskontrolle

Folgende Führungsinstrumente werden in der Praxis angewendet:

- Personalgewinnungsprozess
- Probezeitgespräche, Jahresgespräche
- Sitzungen, Instruktionen, Schulungen
- Feedbacks
- Formulare für Aktennotiz, Verwarnungen
- Supervision und Fallbesprechungen
- Kontakte und Zusammenarbeit mit Fachstellen

Alle diese Gespräche werden dokumentiert und können jederzeit von allen Parteien (Mitarbeitende und Tagesstrukturen-Leitung) eingesehen werden. Auch die persönliche Entwicklung, die Qualität der Leistungen und des Verhaltens werden offen und transparent besprochen.

6. Umgang mit den Eltern und Erziehungsberechtigten

Der Kontakt zu den Eltern und Erziehungsberechtigten basiert auf Transparenz und auf Respekt und Wertschätzung.

6.1 Kontakt mit den Eltern und Erziehungsberechtigten

Es ist uns ein grosses Anliegen, einen Austausch mit den Eltern und Erziehungsberechtigten zu haben. Dabei geht es um die transparente Information zur Befindlichkeit, den Aktivitäten und den Erlebnissen während des Tages.

7. Qualitätssicherung

In unseren Tagesstrukturen überprüfen wir laufend die Qualität unserer Konzepte und Prozesse durch:

- Die Qualitätssicherung richtet sich nach den Empfehlungen der Fachstelle K&F

Eltern- und Erziehungsberechtigtenarbeit

- Wenn gewünscht vertiefte Information zum pädagogischen Konzept
- Nach Bedarf Elterngespräch
- Einholen von Elternfeedbacks und Anregungen über Befragungen

SuS

- Schriftlich festgehaltene Beobachtungen
- Bei Bedarf Austausch mit Eltern und Erziehungsberechtigten, Leitung und anderen Behörden

Mitarbeiter

- Rekrutierungsprozess mit Schnuppertag
- Sitzungen und Zielvereinbarungen
- Probezeit- und Jahresgespräche
- Team-Entwicklungen, Team-Anlässe

Wir freuen uns, dass wir die SuS ein Stück weit begleiten dürfen und miterleben, wie sie wachsen und sich entfalten.

Tagesstrukturen Böztal

Genehmigt am 02. Mai .2024